Jüdel, Max

Stand: 02.11.2025

Geburtsdatum: 10. Oktober 1845

Sterbedatum: 09. Oktober 1910

Geburtsort: Braunschweig

Sterbeort: Braunschweig

Wirkorte: Braunschweig

Tätigkeit: Kaufmann; Ingenieur; Unternehmer; Stadtrat; Handelskammerpräsident; Mitglied des

Braunschweigischen Landtages

Akademischer

Dr. Ing. h.c.

Grad:

Biographische Anmerkungen

Als Sohn des jüdischen Kaufmanns Salomon Jüdel, leitete er ab 1870 die Manufaktur- und Modewarenhandlung in Braunschweig; 1873 kaufte er die Eisenbahnsignalbau-Anstalt Büssing & Ungnade und baute sie mit Hilfe des Konstrukteurs Heinrich Büssing (1843-1929) zu einem Unternehmen von Weltruf; seit 1890 Präsident der Handelskammer des Herzogtums; seit 1888 Mitglied der Stadtverordneten-Versammlung; seit 1893 Mitglied des Landtags; ausgezeichnet mit dem Titel eines Geheimen Kommerzienrates; vermachte große Teile seines Barvermögens als Stiftung der Stadt Braunschweig; Ehrendoktorwürde der TH Braunschweig

Bibliographische Quellen

W 66/70, 3398; NB 08/70, Bd. 5, S.178

Biographische Quellen

NDB 10 (1974), S. 641-642; BBL (1996), S. 306-307; Jüdische Gemeinde Braunschweig (2012), S. 42-43; Bein (2016), S. 180-189; WBIS online

Weitere Quellen

• (http://www.deutsche-biographie.de/sfz37928.html)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 119397803

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 25.10.2016